

75 Jahre UNICEF

Fakten zur UNICEF-Arbeit gestern und heute

„Die Hoffnung der Welt richtet sich auf die kommenden Generationen“, heißt es in der Gründungserklärung des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen vom 11. Dezember 1946. Damals versorgte UNICEF hungernde und frierende Kinder im kriegszerstörten Europa mit Milch, Lebertran und warmer Kleidung – auch in Deutschland. Heute leistet UNICEF auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention weltweit Nothilfe in Krisengebieten, führt langfristige Entwicklungsprogramme durch und setzt sich politisch für die Verwirklichung der Kinderrechte ein. Der Schutz von Kindern vor den Folgen des Klimawandels und die Mitsprache der jungen Generation werden immer wichtiger.

Ernährung

Die UNICEF-Arbeit begann 1946 als „Milchmann“ der Vereinten Nationen: Millionen Kinder im Nachkriegseuropa erhielten Milch – vor allem durch Schulspeisungen. In den folgenden Jahrzehnten konnte Unterernährung bei Kindern in vielen Regionen zurückgedrängt werden. Doch die Fortschritte im Kampf gegen den Hunger reichen nicht aus und sind erneut in Gefahr. **Im Jahr 2020 hat UNICEF weltweit fünf Millionen akut mangelernährte Kinder unter fünf Jahren mit lebensrettenden Hilfsgütern versorgt, etwa mit nahrhafter Erdnusspaste.**

Gesundheit

Mit Impfkampagnen drängte UNICEF in den 1950er Jahren Tuberkulose und Himbeerpocken zurück. Seit 1990 gelang es gemeinsam mit vielen Partnern, die weltweite Kindersterblichkeit von damals 12,6 Millionen im Jahr bei Kindern unter fünf Jahren auf 5,2 Millionen Todesfälle zu senken. **Heute versorgt UNICEF fast jedes zweite Kind auf der Welt mit Impfstoffen. Von Februar bis Mitte November 2021 brachte UNICEF im Rahmen der COVAX-Initiative über 500 Millionen Covid-19-Impfstoffdosen in Entwicklungs- und Schwellenländer.**

Bildung

1961 weitete UNICEF seine Arbeit von der Überlebenshilfe auf bessere Bildungschancen für alle Kinder aus. So wurden große Fortschritte möglich: Heute gehen weltweit mehr Kinder zur Schule als je zuvor – UNICEF sorgt zum Beispiel für Schulmaterial und Lehrerausbildung. Eine große Herausforderung waren und sind die Schulschließungen während der Covid-19-Krise: **UNICEF unterstützte allein in 2020 Distanzunterricht für über 300 Millionen Kinder.** Bis heute bleibt gemeinsam viel zu tun, damit wirklich jedes Kind lernen kann.

Wasser und Hygiene

Bereits 1953 startete UNICEF die ersten Maßnahmen, um Familien in Entwicklungsländern mit sauberem Wasser und einfachen Latrinen zu versorgen. **Heute hilft UNICEF bei der Wasser- und Sanitärversorgung in 143 Ländern. Allein 2020 wurden in Krisengebieten rund 30 Millionen Menschen mit sauberem Wasser versorgt. 13 Millionen erhielten Zugang zu sanitären Einrichtungen.**

Kinderschutz und Partizipation

Kinder haben ein Recht auf gesundheitliche Versorgung, Entwicklung, Schutz und Beteiligung. In Krisengebieten sorgt UNICEF zum Beispiel für kinderfreundliche Orte zum Spielen und Lernen. **25 Millionen Mädchen konnten im vergangenen Jahrzehnt durch Aufklärung und bessere Bildungschancen vor früher Verheiratung bewahrt werden. Mit der Umfrageplattform U-Report**

beteiligt UNICEF Kinder und Jugendliche in 76 Ländern an Diskussionen zu Themen, die ihre Rechte berühren.

Nothilfe

Seit seiner Gründung leistet UNICEF Nothilfe in den schlimmsten Krisen und Konflikten sowie nach Naturkatastrophen: Bei Hungersnöten in Afrika und Asien, in den Bürgerkriegen in Ruanda und auf dem Balkan, nach dem Tsunami in Asien 2004, dem Erdbeben in Haiti 2010 sowie aktuell in Syrien, Afghanistan und Jemen. **Aktuell führt UNICEF jährlich rund 300 Nothilfeinsätze durch. Allein 2020 erhielten so zum Beispiel 47 Millionen Kinder, Jugendliche, Eltern und Betreuer*innen psychosoziale Unterstützung.**

Meilensteine für UNICEF und die Kinder

1946 Gründung von UNICEF als Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen am 11. Dezember

1949 Veröffentlichung der ersten UNICEF-Grußkarte

1953 UNICEF wird Sonderorganisation der Vereinten Nationen, Gründung des Deutschen Komitees für UNICEF in Köln

1959 Verabschiedung der Erklärung über die Rechte des Kindes durch die UN

1965 Verleihung des Friedensnobelpreises an UNICEF

1979 Internationales Jahr des Kindes

1989 Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes

1990 UNICEF organisiert den ersten Weltkindergipfel in New York

2000 Verabschiedung der Millenniums-Entwicklungsziele bis 2015 (MDGs)

2015 Verabschiedung der Nachhaltigen Entwicklungsziele bis 2030 (SDGs)

Seit 2020: Corona-Pandemie, UNICEF unterstützt weltweit die größte Impfkampagne aller Zeiten

Fakten zur Organisation

Weltweit sind 15.000 Menschen in 190 Ländern für UNICEF im Einsatz, die meisten sind nationale Mitarbeiter*innen in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Krisengebieten. Hinzu kommen zahlreiche ehrenamtlich Engagierte.

In den Industrieländern vertreten 33 Nationale Komitees das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und rufen zu Spenden auf. UNICEF Deutschland, 1953 gegründet, ist eine der wichtigsten Stützen der weltweiten UNICEF-Arbeit für Kinder.

Digitale Pressemappe: <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/digitale-pressemappe-fuenfundsiebzig-jahre-unicef>

Kontakt: Rudi Tarneden, Sprecher UNICEF Deutschland; Katharina Kesper Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – 0221/93650-315. Mail: presse@unicef.de

Deutsches Komitee für UNICEF e.V., Höniger Weg 104, 50969 Köln, Tel.: 0221/936 50-0, Fax: 0221/936 50-279
mail@unicef.de, www.unicef.de • Schirmherrschaft: Elke Büdenbender, Vorsitzender: Georg Graf Waldersee,
Geschäftsführer: Christian Schneider • Amtsgericht Köln VR 5068
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00, BIC: BFSWDE33XXX

